

NEWSLETTER

Liebe Mitglieder von IB an der Spree,

kurz vor Weihnachten und vor Ende des Jahres möchten wir euch noch einmal über die Projekte der letzten zwei Monate informieren. Die Vereinstätigkeiten haben nach Semesterbeginn schnell an Fahrt gewonnen. Neben bewährten Formaten wie der Projektförderung haben wir einige **neue Projekte** gestartet, die wir euch im Folgenden vorstellen möchten. Zudem möchten wir euch von der vom Verein geförderten **Ausstellung** „Manufacturing Race“ und nicht zuletzt von der gelungenen **MAIB-Weihnachtsfeier** berichten. Außerdem laden wir euch ganz herzlich zur **offenen Vorstandssitzung** am Samstag, den **11. Januar 2014** ein. Diesen und den vorherigen Newsletter findet ihr auch auf unserer Webseite.

Viel Spaß beim Lesen und natürlich frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen euch

*Christopher, Claire, Gerrit & Sandra
für den Vereinsvorstand*



HEUTE IM NEWSLETTER:

1. Einladung: Offene Vorstandssitzung
2. Bericht von der Weihnachtsfeier
3. Neue Formate: Stammtisch, IB@work, Student Journal
4. Projektförderung: Die Ausstellung „Manufacturing Race“
5. SEPA-Umstellung
6. Neues von Euch?

1. Einladung: Offene Vorstandssitzung am 11.01.2014

Am Samstag, den 11. Januar 2014 wollen wir mit euch gemeinsam ins neue Jahr starten. Deshalb laden wir euch von **17.00 bis 20.00** zu einer **offenen Vorstandssitzung in Berlin** ein, der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Wir haben den Termin auf einen Samstag gelegt, damit **auch berufstätige und auswärtige Mitglieder** teilnehmen können. Auf der Tagesordnung stehen Berichte aus den laufenden Projekten sowie Zeit für Austausch und Feedback. Was gefällt euch an den aktuellen Projekten des Vereins? Was für Kritik, Vorschläge und Fragen habt ihr? Habt ihr Lust, euch in eins der Vereinsprojekte aktiv einzubringen? Wir würden uns freuen, bei der Gelegenheit ein paar bekannte Gesichter wiederzusehen und unsere neuen Mitglieder kennenzulernen! Den Ort und die Tagesordnung schicken wir vorher über den Vereinsverteiler. Bei Interesse zu kommen oder Vorschlägen für die TO, schickt vorab eine Mail an vorstand@ibanderspree.de, ansonsten könnt ihr aber gern auch spontan am 11.1. vorbeikommen.

2. Eine schöne Tradition lebt wieder auf: Die MAIB-Weihnachtsfeier

Initiiert und organisiert von der MAIB-Studierendenvertretung fand am 12. Dezember die diesjährige MAIB-Weihnachtsfeier im **Clubhaus der FU Berlin** statt. Zwischen herrschaftlichen Dahlemer Villen versteckt sich dieses Kleinod, das die letzten Gastwohnungen der Freien Universität beherbergt und zudem einen gemütlichen Salon und eine gut ausgestattete Küche zu bieten hat. Für die ca. 40 Gäste – großteils Studierende des aktuellen 11. Jahrgangs, aber auch einige aus älteren Jahrgängen sowie Dozierende – gab es ein **Mitbring-Buffett** sowie ein sehr lustiges **Schrottwichteln**, bei dem jede_r im Tausch für ein (Schrott-)Geschenk ein Gedicht aufsagen, ein Lied singen oder sich mit einer Frage auf seine_ihre Bibelfestigkeit prüfen lassen musste. Frau Prüfert, die Herrin des Clubhauses, betreute uns den ganzen Abend über mit viel Witz und Resolutheit und der von IB an der Spree gesponserte **Glühwein** trug seinen Teil zum rundherum gelungenen Abend bei. Wir finden: Die Tradition der MAIB-Weihnachtsfeier kann auf diese Weise neben Welcome Week und Sommerfest gern wieder zur festen Institution im MAIB-Jahr werden.

3. Neue Formate: Der MAIB-Stammtisch, IB@Work & die AG Student Journal

MAIB-Stammtisch

Einige Jahrgänge des MAIB haben in der Vergangenheit bereits informelle Jahrgangsstammtische organisiert. Um diese schöne Idee zu verstetigen und die Verbindung zwischen den Jahrgängen zu stärken, hat IB an der Spree nun einen regelmäßigen MAIB-Stammtisch ins Leben gerufen. **Eingeladen sind alle aktuellen und ehemaligen Studierenden des MAIB**, Treffpunkt ist jedes Mal eine andere schöne Kneipe in Berlin. Der Termin für den Stammtisch ist bis auf Weiteres immer der letzte Donnerstag im Monat, außer in der vorlesungsfreien Zeit. Zeit und Ort werden im jeweiligen Monat über den MAIB-Mailverteiler (masterib-studierende@lists.fu-berlin) kommuniziert.

Im Januar treffen wir uns am **Donnerstag, den 30.01.2014 um 20:00 Uhr** im [Café Morgenrot](#) (Kastanienallee 85, 10435 Berlin). Diesmal freuen wir uns über einen **Beitrag der MAIB-Studierendenvertretung**, die für uns Fachschaftsvertreter_innen eingeladen haben, um uns über die **verschiedenen Möglichkeiten der studentischen Mitbestimmung** an den Unis in Berlin und Potsdam zu informieren und von ihren aktuellen Projekten zu berichten. Insbesondere für diejenigen unter euch, die zuvor im Ausland studiert haben, ist dies eine tolle Gelegenheit um zu verstehen, warum die deutschen Unis so ticken, wie sie es tun – und nicht zuletzt, wie ihr euch einbringen könnt. Ansprechpartner bei Fragen zum Stammtisch ist Christopher (chris.duerr@gmx.net), bei Fragen zum Infoabend die Studierendenvertretung (maib-studierendenvertreter@lists.fu-berlin.de).

IB@Work

Eine weitere neue Initiative des Vereins ist „IB@work“. Mit „IB@work“ will IB an der Spree euch die Gelegenheit bieten, gemeinsam die **Arbeitsplätze von MAIB-Studierenden und -Alumni_ae kennenzulernen**. Viele von uns arbeiten neben dem Studium – sei es an der Uni oder in verschiedensten Organisationen außerhalb – und wir wollen dieses Netzwerk als Ausgangspunkt nutzen, um einen individuellen Einblick in den Arbeitsalltag in diesen Institutionen zu bekommen. Ziel ist dabei nicht nur ein besseres Verständnis der jeweiligen Institutionen, sondern auch zu erfahren, wie der **Arbeitsalltag aus Sicht eines „Insiders“** dort konkret aussieht. Für die Koordinierung von „IB@work“ steht Euch Ingmar Naumann (Ingmar_Naumann@web.de), MAIBler des 10. Jahrgangs, zur Verfügung. Meldet euch gerne bei Ingmar, wenn ihr Ideen für Besuchsorte habt oder selbst irgendwo arbeitet und euch vorstellen könnt, eine Gruppe von ca. 10 Personen durch euren Arbeitsplatz zu führen und von eurer Arbeit zu berichten. Der **erste Termin im Deutschen Bundestag** war ein voller Erfolg. Ingmar, der dort selbst als studentische Hilfskraft einer SPD-Abgeordneten arbeitet, führte die Gruppe durchs Gebäude und beantwortete alle Fragen zu seinem Arbeitsalltag. Der nächste Termin findet voraussichtlich im Januar 2014 statt. Näheres wird zeitnah über den MAIB-Verteiler bekannt gegeben.

Die AG Student Journal

Im Rahmen des Studiums produzieren viele Studierende immer wieder sehr gelungene schriftliche Arbeiten. Allerdings kommen bisher meist nur die Dozent_innen in den Genuss ihrer Lektüre. Um gute Seminar- und Abschlussarbeiten einem größeren Publikum zugänglich zu machen entstand die Idee, ein **Student Journal zu Themen im Bereich der IB** zu gründen. Mit dieser vom Förderverein IB an der Spree unterstützten Initiative soll aber nicht nur eine neue **Möglichkeit der Publikation von Arbeiten** geschaffen werden. Stattdessen bietet ein Student Journal auch vielfältige Gelegenheiten, **Erfahrungen mit dem Publikationsprozess von Journalartikeln** zu sammeln, sowohl auf Seiten der Autor_innen als auch auf Seiten der **studentischen Redaktion**. Derzeit befindet sich das Journal im Gründungsprozess und alle Interessierten sind herzlich eingeladen an diesem Prozess teilzuhaben. Das Journal wie auch die Arbeitsgruppe richten sich explizit an alle Studierenden der HU, FU und Uni Potsdam und sind damit keineswegs nur den Studierenden des MAIB oder Vereinsmitgliedern vorbehalten. Es haben bisher zwei Treffen der AG stattgefunden. Zeit und Ort der nächsten Treffen werden über den MAIB-Verteiler bekannt gegeben. Ansprechpersonen sind Wiebke Wemheuer-Vogelaar (wiebke.wemheuer@fu-berlin.de) und Sandra Bähge (vorstand@ibanderspree.de).

4. Projektförderung: Die studentische Ausstellung „Manufacturing Race“

Wie in unserem letzten Newsletter bereits angekündigt, fand im November die von IB an der Spree unterstützte studentische **Ausstellung „Manufacturing Race – Contemporary Memories of a Building’s Colonial Past“** statt. Vom 4. bis zum 16. November konnten Besucher_innen der Ausstellung anhand von Bildern, Texten und Video-Interviews mit Angehörigen des heute dort ansässigen Otto-Suhr-Instituts für Politikwissenschaft der FU Berlin die koloniale Vergangenheit des Gebäudes in der Ihnestr. 22 nachvollziehen. Die Ausstellung zeigte auf, dass die Bewusstwerdung und historische Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit des Gebäudes erst am Anfang steht. Die Ausstellung und ihre Eröffnung, bei der während einer **Podiumsdiskussion zum Thema „Kolonialismus, Wissenschaft und Erinnerung“** u.a. Joshua Kwesi Aikins (Uni Bielefeld, Postkolonial Berlin e.V.) und Israel Kaunatjike (Herrero-Aktivist, Deutschland) zu Wort kamen, erhielten **viel Aufmerksamkeit**. So veröffentlichte nicht nur die FU selbst eine [Pressemitteilung](#) zur Ausstellungseröffnung, sondern auch die [taz](#) schrieb darüber. Mehr Informationen zum Projekt gibt es auf dem [Blog zur Ausstellung](#). Einige Bilder von der Ausstellungseröffnung findet ihr auf unserer [Website](#).

5. Umstellung des Vereinskontos auf das SEPA-Verfahren

Aufgrund der europaweiten Vereinheitlichung der Kontoführung und Lastschriftverfahren **wird auch unser Vereinskonto auf das SEPA-Verfahren zum 01.02.2014 umgestellt**. Alle Vereinsmitglieder, die bisher ihren Mitgliedsbeitrag auf das Vereinskonto überwiesen haben, brauchen dazu **unsere neuen Kontodaten**: GLS Bank, IBAN DE06 4306 0967 1111 2104 00, BIC GENODEM1GLS. Allen Vereinsmitgliedern, deren Mitgliedsbeitrag von uns bisher im Lastschriftverfahren eingezogen wurde, werden wir in einer separaten E-Mail die notwendigen Daten zur Umstellung mitteilen. Von einigen Vereinsmitgliedern liegen uns derzeit keine schriftlichen Mitgliedsanträge vor; diese werden wir ebenfalls gesondert anschreiben. Zuletzt haben wir auch einen **neuen Mitgliedsantrag erstellt**, der die Änderungen im SEPA-Verfahren berücksichtigt. Zur Werbung von neuen Vereinsmitgliedern oder Ausstellung von Mandaten für das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

6. Neues von Euch?

Feedback, Anregungen, Kritik ? Immer her damit!

Dies ist die erste Ausgabe unseres Newsletters. Was findet ihr gut? Was schlecht? Lest ihr ihn oder nicht? Ist er euch zu kurz, zu lang, zu langweilig, zu ...? Und wenn ja, wie können wir es besser machen? Lasst es uns wissen! Wir freuen uns auf Feedback an vorstand@ibanderspree.de.

Adressänderung oder neue Kontodaten?

Bist du in letzter Zeit umgezogen oder hast deine Bank gewechselt? Dann schick uns doch bitte deine neue Adresse bzw. Kontodaten an vorstand@ibanderspree.de, damit wir deine Mitgliederdaten bei uns aktualisieren können.